



Rheintal Verlag AG
9450 Altstätten SG
071/ 757 61 60
www.volkszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'333
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.2
Abo-Nr.: 375002
Seite: 1
Fläche: 51'375 mm²

Der Wirtschaft Nutzen bringen

Mit hohen Ansprüchen begann im April dieses Jahres die Arbeit des Rheintaler Forschungs- und Innovationszentrums Rhy Search. Ist Rhy Search heute die wichtigste regionale Drehscheibe auf dem Gebiet der technischen Innovation? Ein Interview mit Geschäftsführer **Hans-Walter Schläpfer**.



Bild: Hansruedi Rohrer

Hans-Walter Schläpfer trat mit Rhy Search an der Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung Wiga an die Öffentlichkeit.

CHRISTOPHER EGGENBERGER

Buchs. Wo arbeiten Menschen, die sich mit dem scheuen Tierchen Innovation auseinandersetzen? Das Büro 1434 am NTB, der Interstaatlichen Hochschule für Technik in Buchs, stimmt mit keiner Erwartung überein. Denn der Arbeitsplatz von Rhy-Search-Geschäftsführer Hans-Walter Schläpfer unterscheidet sich überhaupt nicht von anderen Büros. Sauber versorgte Aktenordner im Regal, aufgeklappter Laptop auf aufgeräumtem Pult, schöne Aussicht aus dem Fenster. Schläpfer lässt Platz nehmen am ovalen Sitzungstisch auf wackligen Beinen, der so gar

nicht innovativ anmutet. Auf dem gewöhnlichen Flipchart in

«Es gibt viel Reibungsfläche.»

der Ecke steht: «Innovation findet statt, wenn der Markt «Hurra» schreit.»

Hans-Walter Schläpfer, Sie sind erst vor einigen Tagen in dieses Büro eingezogen. Mussten Sie etwa schon expandieren?

Hans-Walter Schläpfer: Ich habe nur ein anderes Büro bekommen. Am NTB wurden intern bestimmte Räume zur Platzoptimierung neu organisiert.

Rhy Search hat im April mit dem aktiven Betrieb begonnen. Sicher gab es da auch Startschwierigkeiten.

Schläpfer: Das ist richtig. Rhy Search steht in der Mitte eines Dreiecks zwischen seinen Trägern (dem Kanton St. Gallen und dem Fürstentum Liechtenstein), dem Unterstützungsverein mit Vertretern aus der Wirtschaft und den fünf Forschungspartnern. Da gibt es viel Reibungsfläche und man muss sich am Anfang zusammenraufen. Ein Prozess, der Zeit brauchte: Es galt Beziehungen zu knüpfen und zu festigen. Das Ziel war klar: Wir wollten einen Weg finden, die Innovationsbedürfnisse der Indus-



Rheintal Verlag AG
9450 Altstätten SG
071/ 757 61 60
www.volkszeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'333
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.2
Abo-Nr.: 375002
Seite: 1
Fläche: 51'375 mm²

trie möglichst effizient zu ermitteln, um daraus Forschungsprojekte zu entwickeln.

Und Sie haben einen Weg gefunden, sich nach diesem Ziel auszurichten?

Schläpfer: Ja. Die Zeit war wertvoll investiert, doch jetzt können wir mit der konkreten Arbeit beginnen, etwa Aufträge zu angeln. Auf der anderen Seite mussten wir in den vergangenen Monaten auch einiges zurückstellen.

Ist es noch zu früh, den hohen Anspruch zu erheben, und sich als das Zentrum von Forschung und Innovation im Rheintal zu verstehen?

Schläpfer: So weit sind wir sicher noch nicht. Es wird in nächster Zukunft eine unserer Hauptaufgaben sein, uns in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Wir müssen zum anerkannten und begehrten Partner werden. Wenn es im Alpenrheintal um Innovation und Forschung geht, soll den Leuten als erstes Rhy Search in den Sinn kommen.

Trotzdem ist Rhy Search heute schon an konkreten Projekten beteiligt. Welche sind das?

Schläpfer: Zum Beispiel soll am Standort Buchs ein Forschungsknoten für optische Beschichtungen entstehen. Gleich mehrere Firmen im Rheintal, die im Bereich Optik und Photonik tätig sind, würden davon profitieren. Bisher müssen diese nämlich ihre Produkte zur Analyse und Qualitätssicherung ins Ausland schicken. Künftig könnte das in Buchs geschehen.

Welche Aufgabe übernimmt Rhy Search bei solchen Projekten?

Schläpfer: Rhy Search berät, zeigt auf oder verknüpft. So könnten wir zum Beispiel themenbezogene Veranstaltungen organisieren, die als Plattform für die Kontaktaufnahme dienen. Quasi eine Heiratsbörse. Die Pflege einer partnerschaftlichen Kultur zwischen den Anspruchsgruppen ist uns ein grundsätzliches Anliegen. Gemeinsam sind wir stärker.

Rhy Search wird auch als Innovations schmiede bezeichnet. Wie schmieden Sie Innovation?

Schläpfer: Den Begriff habe zwar nicht ich erfunden, aber auch ich finde ihn passend. So wie ein Schmied Metall in eine Form bringt, formt Rhy Search aus Innovation etwas, das den Unternehmen im Alpenrheintal hilft.

Innovation lässt sich nicht erzwingen?

Schläpfer: Es gibt zwei Arten der Innovation: Eine Neuerung kann Bestehendes verbessern. Mach ein Produkt nützlicher, schneller, billiger. Diesen Prozess kann man systematisch durchführen – man muss es einfach tun. Daneben gibt es die echten Durchbrüche und Quantensprünge. Diese kann man nicht erzwingen. Aber man kann ein Umfeld schaffen, das die Entwicklung komplexerer Innovationen erleichtert. Rhy Search verfügt über das dafür notwendige Know-how und hilft ausserdem

dabei, Innovation schnell in die Wirtschaft einfließen zu lassen.

Innovationszentren, Technologieparks und dergleichen gibt es zuhauf. Wo hat Rhy Search sein Alleinstellungs-Merkmal?

Schläpfer: Wir sind einerseits die Einzigen, die so konkrete Vereinbarungen mit Forschungspartnern haben und andererseits über den Unterstützungsverein direkt auf die Industrie zugehen können.

Als öffentlich-rechtliche Anstalt wird Rhy Search zu einem Teil vom Gemeinwesen finanziert. Spüren Sie dadurch einen Leistungsdruck?

Schläpfer: Ganz klar Ja. Sowohl der Kanton St. Gallen als auch Liechtenstein müssen sparen. Wir bekommen das zu spüren. Denn man schaut uns umso genauer auf die Finger, dass wir das Geld, das wir erhalten, effizient ausgeben.

Inwiefern profitiert umgekehrt der Steuerzahler von Rhy Search?

Schläpfer: Rhy Search ist nicht einfach ein weiteres Forschungszentrum. Es ist unsere Absicht, einen volkswirtschaftlichen Nut-

«Gemeinsam sind wir stärker.»

zen zu erbringen. Dies gelingt uns, indem wir Firmen dabei unterstützen, mit Innovation Wachstum zu erzeugen. Arbeitsplätze entstehen, Steuergelder werden generiert. Und so gehen wir davon aus, dass dies letztlich allen nützt.